

Protest gegen Atomwaffenlager

BNN – Für den Abzug der Atomwaffen demonstriert das Friedensbündnis Karlsruhe am Samstag, 8. Juli, mit einer Mahnwache. Dabei sammelt man von 11 bis 13 Uhr am Ständehausplatz bei der Stadtbibliothek Unterschriften. Die Friedensaktivisten fordern den Abzug der Atomwaffen. Nach ihren Informationen lagern die US-Truppen noch immer rund 20 Atomwaffen im Fliegerhorst Büchel in der Eifel. Generell geht es dem Friedensbündnis um ein Verbot von Atomwaffen. Dabei sei von den Amerikanern geplant, die Atomwaffen in Rhein-

land-Pfalz durch weiter entwickelte und zielgenauere Typen zu ersetzen. „Damit sinkt die Hemmschwelle für einen Atomwaffeneinsatz,“ Sonnhild Thiel vom Friedensbündnis. Sie wirft auch der deutschen Bundesregierung vor, diese Aufrüstung seitens der USA zu unterstützen. „Gleichzeitig beraten in diesem Jahr die Vereinten Nationen in New York in zwei Verhandlungsrunden über ein weltweites Verbot von rund 15 000 Atomwaffen. „Das Europa-Parlament hat alle EU-Mitgliedsstaaten dazu aufgerufen, für die Verhandlungen zum Atomwaffenverbot zu stimmen. Leider waren nur wenige dafür“, sagt Thiel Als einziges NATO-Mitglied habe sich die Niederlande dabei der Stimme enthalten.